

furrerhugi.



Frühe Kindheit ist entscheidend

BERICHT

SOMMERSESSION 2021

31- Mai – 18. Juni 2021

furrerhugi. ag

Schauplatzgasse 39 | CH-3011 Bern | T +41 31 313 18 48 | F +41 31 313 18 49
Schützengasse 4 | CH-8001 Zürich | T +41 44 251 01 43
Avenue de l'Université 18 | CH-1005 Lausanne | T +41 21 312 16 86
Corso Elvezia 16 | Casella postale 5607 | CH-6901 Lugano | T +41 91 911 84 89
45, Square Ambiorix | B-1000 Bruxelles | T +32 2 235 00 20

info@furrerhugi.ch | www.furrerhugi.ch

1 EINLEITUNG

Die Sommersession war von mehreren brisanten Dossiers geprägt. Die AHV-Reform dominierte die Beratungen im Nationalrat, welcher am Schluss nach intensiven Debatten mit 124 zu 69 Stimmen beschloss, dass künftig auch Frauen bis 65 arbeiten sollen, um eine volle Rente zu erhalten. Vier verschiedene Volksinitiativen gaben zudem den Ton der Session an. Wie bereits der Bundesrat und der Nationalrat stimmte auch der Ständerat gegen die Volksinitiative «Für eine starke Pflege» – dies vor allem mit Verweis auf den im Frühling verabschiedeten indirekten Gegenvorschlag zur Initiative, der nun zur Abstimmung vor Volk kommen soll. Die Initiative «Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer» wurde ebenfalls vom Ständerat als Erstrat abgelehnt, welcher sich klar für den Gegenvorschlag des Bundesrats ausgesprochen hat. Die Volksbegehren «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot» sowie die Justizinitiative blieben im Parlament chancenlos. Hohe Wellen warf zudem die EU-Debatte, nachdem der Bundesrat bekanntgab, das Rahmenabkommen mit der EU ad acta zu legen.

Im Bereich der frühen Kindheit wurden gleich zwei Vorstösse von Christa Markwalder (FDP/BE) im Nationalrat angenommen: erstens die parlamentarische Initiative für einen Steuerabzug von bis zu 25'000 Franken der familienexternen Kinderbetreuungskosten von der Bundessteuer und zweitens die Motion für die Einführung der Individualbesteuerung. Beide Vorlagen gehen nun an den Ständerat. Die traktandierte parlamentarische Initiative von Katharina Prelicz-Huber (GPS/ZH) für die Integration der familien- und schulergänzenden Betreuung in den Service Public blieb hingegen im Nationalrat erfolglos und wurde mit 122 zu 66 Stimmen abgelehnt. Die drei gleichlautenden Motionen von Nadine Masshardt (SP/BE), Rosmarie Quadranti (BDP/ZH) und Kathrin Bertschy (GLP/BE) zur Einführung einer Elternzeit von 14 Wochen für beide Elternteile wurden aufgrund der 2-jährigen Behandlungsfrist abgeschrieben.

Es wurden in der Session auch einige neue, für READY! relevante Vorstösse eingereicht. In einer Motion fordert Nationalrätin Yvonne Feri (SP/AG) den Bundesrat auf, ein neues Bundesamt für Familien und Generationen zu schaffen. Nationalrätin Greta Gysin (GPS/TI) verlangt in einer Motion, dass frischgebackene Väter, die Anspruch auf Vaterschaftsurlaub haben, in gleicher Weise wie Mütter im Mutterschaftsurlaub vor Kündigung geschützt werden. Eine weitere Motion von Nationalrätin Min Li Marti (SP/ZH) beauftragt den Bundesrat, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, damit die Kosten für die familienexterne Kinderbetreuung die Haushaltsbudgets nicht mit mehr als 10 Prozent belastet. Auch wurden zahlreiche weitere Interpellationen und Fragen eingegeben. So erkundigten sich unter anderen die Zürcher Nationalrätinnen der SP-Fraktion, Céline Widmer und Min Li Marti, nach dem Stand von «nicht-traditionellen» Familien in der Schweiz, wie etwa multilokalen Familien oder faktischen Lebenspartnerschaften.

Nachdem die WBK-S am 29. März der parlamentarischen Initiative ihrer Schwesterkommission zur Überführung der Anstossfinanzierung in eine stetige Unterstützung zugestimmt hatte, wurde eine 11-köpfige Subkommission eingerichtet, welche die von der Initiative geforderte Regelung ausarbeitet. Des Weiteren wird sich die WAK-S im kommenden Quartal mit dem Gesetzesvorschlag der parlamentarischen Initiative Christa Markwalder (FDP/BE) für eine steuerliche Entlastung für familienexterne Kinderbetreuung auseinandersetzen. Die SGK-N wird sich mit einer neuen parlamentarischen Initiative von Kathrin Bertschy (GLP/BE) zur Einführung einer Elternzeit von 14 Wochen beschäftigen. .

2 WICHTIGE BEHANDELTE VORSTÖSSE

* Die Geschäfte in diesen Kategorien werden in der Übersicht unter Kategorie 6 «Pendente und neu eingereichte Geschäfte» gelöscht.

An den Bundesrat überwiesen*

[21.3457](#) Postulat WBK-N: Psychische Gesundheit unserer Jugend stärken

[21.3005](#) Postulat WBK-N: Jugend und gesunde Ernährung durch verstärkte Koordination und Kommunikation stärken

Gesetzesvorlage verabschiedet*

--

An Zweitrat

[20.455](#) Parlamentarische Initiative Christa Markwalder FDP/BE: Steuerliche Entlastung für familien-externe Kinderbetreuung bis zu 25 000 Franken pro Kind und Jahr

[20.308](#) Standesinitiative GE: Für eine konsequente Bundespolitik im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung

[19.3630](#) Motion Christa Markwalder FDP/BE: Individualbesteuerung endlich auch in der Schweiz einführen

Fristverlängerung

--

Erledigte, zurückgezogene oder abgeschriebene Geschäfte*

[21.3284](#) Postulat Benedikt Würth Die Mitte/SG: Gemeinschaftsbesteuerung mit Vollsplitting versus Individualbesteuerung. Bewertung der beiden Modelle

[20.413](#) Parlamentarische Initiative Katharina Prelicz-Huber GPS/ZH: Familien- und schulergänzende Betreuung als Teil des Service Public

[19.463](#) Parlamentarische Initiative Laurent Wehrli FDP/VD: Für ein Programm zu Jugend und Ernährung

[19.3803](#) Motion Brigitte Crottaz SP/VD: Beiträge der zweiten Säule auch nach der Geburt eines Kindes sicherstellen

[19.3847](#) Motion Nadine Masshardt SP/BE: Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern: Endlich eine echte Elternzeit

[19.3848](#) Motion Rosmarie Quadranti BDP/ZH: Elternzeit 14/14 Wochen für Chancengleichheit im Erwerbsleben

[19.3849](#) Motion Kathrin Bertschy GLP/BE: Elternzeit 14/14 Wochen/ gleiche Chancen im Erwerbsleben

[19.3871](#) Postulat Adrian Wüthrich SP/BE: Nationale Konferenz zur Frühen Förderung

[19.3768](#) Motion Die Mitte-Fraktion: Systematische Überprüfung der Auswirkungen auf Familien bei der Schaffung von neuen oder der Anpassung von bestehenden Gesetzgebungen

[19.3927](#) Motion Carlo Sommaruga SP/GE: Familienzulagen. Die rechtliche Situation von unregelmässig Beschäftigten ist zu verbessern

[19.3863](#) Postulat Ida Glanzmann-Hunkeler Die Mitte/LU: Flächendeckende familienergänzende Betreuung

[19.3446](#) Motion BDP-Fraktion: Mutterschaftsentschädigung endlich auch für Ehegattinnen und eingetragene Partnerinnen von Landwirtinnen und Landwirten

[17.2008](#) Petition Rutz Hans Rudolf: Gesetzesänderung bezüglich Kinderbetreuungsbonus bei der AHV für geschiedene Eltern

3 AUSZUG FRAGESTUNDE

[21.7446](#) Frage Franziska Roth SP/SO: Finanzhilfen für die Schaffung von Betreuungsplätzen in Zeiten von Covid-19

Antwort Bundesrat:

Mit den Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung wird die Schaffung zusätzlicher Plätze für die Tagesbetreuung von Kindern gefördert. Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung müssen den Bedarf nach zusätzlichen Betreuungsplätzen ausweisen. Im Rahmen des Prüfverfahrens wird der Ausnahmesituation infolge der Covid-19-Pandemie angemessen Rechnung getragen.

[21.7391](#) Frage Sandra Locher Benguerel SP/GR: NFP «Covid-19 in der Gesellschaft» mit Fokus auf Jugend?

Antwort Bundesrat:

Der Bundesrat hat am 28. April 2021 das Nationale Forschungsprogramm «Covid-19 in der Gesellschaft» lanciert. Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) wurde beauftragt, die Unterlagen für die Ausschreibung bis Ende August 2021 zu erstellen. Es ist wichtig, dass die Dokumente in Übereinstimmung mit den für dieses Programm definierten allgemeinen Zielen erstellt werden. In einem der drei Forschungsschwerpunkte – «Individuelles und kollektives Wohlergehen» - sollen gemäss Bundesratsbeschluss die Auswirkungen der Pandemiesituation auf die Lebensqualität, die sozialen und intergenerationellen Beziehungen, die Gleichstellung der Geschlechter, die Gesundheit und die wirtschaftliche Situation analysiert werden. Die Situation von Kindern und Jugendlichen und deren Beteiligung kann angesprochen werden, wenn Projekte eingereicht und vom SNF genehmigt werden.

4 BEACHTENSWERTE NEU EINGEREICHTE VORSTÖSSE

[21.3945](#) Motion Min Li Marti SP/ZH: Kosten der externen Kinderbetreuung für Familien tragbar gestalten

Der Bundesrat wird beauftragt, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, damit die Kosten für die familienexterne Kinderbetreuung die Haushaltsbudgets nicht mit mehr als 10 Prozent belastet. Dadurch sollte die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessert werden sowie zur Behebung des Fachkräftemangels und zur Chancengerechtigkeit beigetragen werden.

[21.3900](#) Postulat Marianne Binder-Keller Die Mitte/AG: Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit. Massnahmen zur besseren Nutzung des Potentials der Familienarbeit

Der Bundesrat wird um einen Bericht gebeten, wie das Potential der Familienarbeit in Bezug auf die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit den angemessenen Stellenwert erhält. Dies auch in Ergänzung des Postulates [20.4327](#), das einen Massnahmenplan zum Wiedereinstieg in die Arbeitswelt fordert.

[21.3850](#) Motion Yvonne Feri SP/AG: Schaffung eines Bundesamtes für Familie, Generationen und Gesellschaft

Der Bundesrat wird beauftragt, ein Bundesamt für Familie, Generationen und Gesellschaft zu schaffen, im Sinne einer Konzentration der Kräfte in der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik.

[21.3741](#) Postulat Elisabeth Baume Schneider SP/JU: Un observatoire national de la petite enfance (*Titel folgt*)

Der Bundesrat wird beauftragt, die Möglichkeit der Einrichtung einer nationalen Beobachtungsstelle der frühen Kindheit zu prüfen. Die Organisation des notwendigen Informations- und Erfahrungsaustausches zwischen den verschiedenen Ebenen und Zuständigkeitsbereichen im Rahmen der verfassungsmässigen Zuständigkeiten würde helfen, die Lücken in der Zusammenarbeit und Koordination zu schliessen.

[21.3733](#) Motion Greta Gysin GPS/TI: Protezione dei novelli padri dal licenziamento (*Titel folgt*)

Der Bundesrat wird beauftragt, die Gesetzgebung so anzupassen, dass frischgebackene Väter, die Anspruch auf Vaterschaftsurlaub haben, in gleicher Weise wie Mütter im Mutterschaftsurlaub vor Kündigung geschützt sind.

5 RELEVANTE GESCHÄFTE IN DEN KOMMISSIONEN

WBK-S

24./25.06.2021

[20.320](#) Standesinitiative JU: Bestimmungen zum Recht auf Eltern- oder Vaterschaftsurlaub und zu dessen Dauer. Allfällige Erlassung durch die Kantone

WBK-N

1./2.07.2021

[20.454](#) Parlamentarische Initiative Valérie Piller Carrard SP/FR: Kinderarmut bekämpfen

[19.2007](#) Petition Müller Edgar: Inkonsistenz im Jugendschutz

[16.3317](#) Postulat Kurt Fluri FDP/SO: Kindesschutzmassnahmen. Informationsfluss sicherstellen, Kundenservice stärken. Berichterstattung

[14.3382](#) Postulat WBK-N: Bilanz über die Umsetzung des Rechts auf Anhörung nach Artikel 12 der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen in der Schweiz. Berichterstattung

WAK-S

1./2.07.2021

[20.455](#) Parlamentarische Initiative Christa Markwalder FDP/BE: Steuerliche Entlastung für familienexterne Kinderbetreuung bis zu 25 000 Franken pro Kind und Jahr. 2. Phase

30.08.2021

[19.3446](#) Motion BDP-Fraktion: Mutterschaftsentschädigung endlich auch für Ehegattinnen und eingetragene Partnerinnen von Landwirtinnen und Landwirten

SGK-S

09./10.08.2021

[13.478](#) Parlamentarische Initiative Marco Romano Die Mitte/TI: Einführung einer Adoptionsentschädigung

SGK-N

23./24.06.2021

[20.472](#) Parlamentarische Initiative Kathrin Bertschy GLP/BE: Elternzeit von 14/14 Wochen - gleiche Chancen im Erwerbsleben

**6 PENDENTE UND NEU EINGEREICHTE
GESCHÄFTE**

Hinweise

- Neu eingereichte Vorstösse sind in kursiver Schrift aufgeführt.
- Diese stehen teilweise erst in Französisch oder Italienisch zur Verfügung.
- Neuer Status bei den Geschäften in Rot.

[21.3946](#) *Postulat Min Li Marti SP/ZH: Stellung der faktischen Lebenspartnerschaften*

[21.3945](#) *Motion Min Li Marti SP/ZH: Kosten der externen Kinderbetreuung für Familien tragbar gestalten*

[21.3900](#) *Postulat Marianne Binder-Keller Die Mitte/AG: Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit. Massnahmen zur besseren Nutzung des Potentials der Familienarbeit*

[21.3895](#) *Interpellation Céline Widmer SP/ZH: Multilokale Familien*

[21.3888](#) *Interpellation Valérie Piller Carrard SP/FR: Nouvelle jurisprudence sur le droit de l'entretien : quid des femmes et des famille (Titel folgt)*

[21.3850](#) *Motion Yvonne Feri SP/AG: Schaffung eines Bundesamtes für Familie, Generationen und Gesellschaft*

[21.3824](#) *Interpellation Valérie Piller Carrard SP/FR : Etude sur les prestations offertes aux familles : quelle suite ? (Titel folgt)*

[21.3741](#) *Postulat Elisabeth Baume-Schneider SP/JU: Un observatoire national de la petite enfance (Titel folgt)*

[21.3733](#) *Motion Greta Gysin GPS/TI: Protezione dei novelli padri dal licenziamento (Titel folgt)*

[21.3643](#) *Interpellation Barbara Gysi SP/SG: Bereitstellen von zusätzlichen Ressourcen während Mutterschaft*

[21.3631](#) *Interpellation Christian Lohr Die Mitte/TG: Bessere Daten zu Kinder- und Jugendgesundheit*

[21.3283](#) *Motion Elisabeth Baume-Schneider SP/JU: Mutterschutz vor der Niederkunft
→ SR: Zuweisung an die zuständige Kommission zur Vorberatung (14.06.2021)*

[21.3155](#) *Motion Flavia Wasserfallen SP/BE: Mutterschutz vor der Niederkunft*

[21.3082](#) *Motion Katharina Prelicz-Huber GPS/ZH: Aufwertung der "Frauenberufe" in Pflege und Betreuung*

[21.3220](#) *Postulat Benjamin Roduit Die Mitte/VS: Die Auswirkungen von Covid-19 auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen*

[21.3190](#) *Postulat Marianne Binder-Keller Die Mitte/AG: «Gemeinschaftsbesteuerung mit Vollsplitting versus Individualbesteuerung» Bewertung der beiden Steuermodelle aus liberaler, gleichstellungs- und familienpolitischer Sicht*

[21.3189](#) *Postulat Marianne Binder-Keller Die Mitte/AG: «Gemeinschaftsbesteuerung mit Vollsplitting versus Individualbesteuerung» Bewertung aus steuerlicher, bürokratischer und vollzugstechnischer Sicht*

- [21.3218](#) Interpellation Sarah Wyss SP/BS:
Fehlende statistische Grundlagen zur körperlichen und psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
- [21.3083](#) Interpellation Florence Brenzikofer GPS/BL: Massnahmen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- [21.3045](#) Interpellation Martina Bircher SVP/AG: Auswirkungen der Covid-19-Massnahmen auf Kinder und Jugendliche
- [21.3042](#) Interpellation Katharina Prelicz-Huber GPS/ZH: Frühförderung von Kindern mit Migrations- und Fluchthintergrund
- [21.403](#) Parlamentarische Initiative WBK-NR: Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung
→ *WBK-N: Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten (18.02.2021)*
→ *WBK-S: Zustimmung (29.03.2021)*
- [20.4421](#) Postulat Samira Marti SP/BL: Kindeswohl im Asyl- und Ausländerrecht
→ *BR beantragt Ablehnung (17.02.2021)*
- [20.472](#) Parlamentarische Initiative Kathrin Bertschy GLP/BE: Elternzeit von 14/14 Wochen - gleiche Chancen im Erwerbsleben
- [20.323](#) Standesinitiative LU: Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub
→ *SPK-S Folge gegeben (09.11.2020)*
→ *SPK-N Folge gegeben (22.01.2021)*
- [20.313](#) Standesinitiative BL: Teilnahme an Parlamentssitzungen während des Mutterschaftsurlaubs
→ *SPK-S Folge gegeben (09.11.2020)*
→ *SPK-N Folge gegeben (22.01.2021)*
- [20.455](#) Parlamentarische Initiative Christa Markwalder FDP/BE: Steuerliche Entlastung für familien-externe Kinderbetreuung bis zu 25 000 Franken pro Kind und Jahr
→ *WAK-N Folge gegeben (02.11.2020)*
→ *WAK-S Folge gegeben (19.01.2021)*
→ *BR beantragt Annahme (26.05.2021)*
→ *NR: Annahme Erlassentwurf (14.06.2021)*
- [20.454](#) Parlamentarische Initiative Valérie Piller Carrard SP/FR: Kinderarmut bekämpfen
- [20.3683](#) Motion Yvonne Feri SP/AG: Bedarfssabhängige Kinderzulagen
→ *BR beantragt Ablehnung (19.08.2020)*
- [20.3684](#) Postulat Yvonne Feri SP/AG: Massnahmen zur Armutsprävention
→ *BR beantragt Ablehnung (12.08.2020)*
- [20.3806](#) Postulat Valérie Piller Carrard SP/FR: Anders in die familienexterne Kinderbetreuung investieren
→ *BR beantragt Ablehnung (19.08.2020)*
- [20.3873](#) Postulat Mathias Reynard SP/VS: Der Elternurlaub als Zukunft unserer Familienpolitik
→ *BR beantragt Ablehnung (12.08.2020)*

- [20.3381](#) Motion GPS-Fraktion: Keine Kinderarmut
→ *BR beantragt Ablehnung*
(12.08.2020)
- [20.3201](#) Motion SP-Fraktion: Wichtige Anerkennung für systemrelevante Arbeit
→ *BR beantragt Ablehnung*
(26.08.2020)
- [20.3231](#) Motion Yvonne Feri SP/AG: Nationales Programm. Früherkennung von Kindeswohlgefährdungen
→ *BR beantragt Ablehnung*
(12.08.2020)
- [20.308](#) Standesinitiative Genf: Für eine konsequente Bundespolitik im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung
→ *WBK-S: Keine Folge gegeben*
(29.03.2021)
→ *SR: Keine Folge gegeben*
(15.06.2021)
- [20.3039](#) Motion Jean-Luc Addor SVP/VS: Familienquotient zur Beseitigung der Heiratsstrafe
→ *BR beantragt Ablehnung*
(20.05.2020)
- [19.311](#) Standesinitiative ZG: Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung
→ *SPK-S Folge gegeben*
(09.11.2020)
→ *SPK-N Folge gegeben*
(22.01.2021)
- [19.4430](#) Motion Yvonne Feri SP/AG: Verbesserter Schutz für in der Betreuung tätige Hausangestellte
→ *BR beantragt Ablehnung*
(26.02.2020)
- [19.4343](#) Postulat Kathrin Bertschy GLP/BE: Finanzhilfen des Bundes für die familienergänzende Kinderbetreuung direkt für die Verbilligung von Kita-Tarifen erwerbstätiger Eltern verwenden
→ *BR beantragt Ablehnung*
(20.11.2019)
- [19.4207](#) Postulat Tiana Angelina Moser GLP/ZH: Stärkung Kinder- und Jugendmedizin. Versorgungslücken schliessen
→ *BR beantragt teilweise Annahme*
(20.12.2019)
- [19.4069](#) Motion Benjamin Roduit Die Mitte/VS: Schweizer Kohortenstudie zur Untersuchung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
→ *BR beantragt Ablehnung*
(20.11.2019)
- [19.4070](#) Motion Christian Lohr Die Mitte/TG: Nationale Strategie für Kinder und Gesundheit
→ *BR beantragt Ablehnung*
(20.11.2019)
- [19.3630](#) Motion Christa Markwalder FDP/BE: Individualbesteuerung endlich auch in der Schweiz einführen
→ *BR beantragt Ablehnung*
(28.08.2019)
→ *NR: Annahme (31.05.2021)*
- [19.3373](#) Motion Margret Kiener Nellen SP/BE: EO-Entschädigungen. Militärdienst und Mutterschaft gleich entschädigen à Bundesrat beantragt Ablehnung
(29.05.2019)
→ *wird übernommen von Priska Seiler Graf* (28.11.2019)
→ *NR: Annahme* (10.03.2021)
- [17.412](#) Parlamentarische Initiative Matthias Aebischer SP/BE: Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter
→ *WBK-N: Folge gegeben*
(12.01.2018)

→ *WBK-S: Zustimmung (14.05.2018)*
→ *WBK-N: Eröffnung*
Vernehmlassung (29.08.2019)
→ *WBK-N: Verabschiedung Vorlage*
(14.02.2020)
→ *NR: Annahme Erlassensentwurf*
(18.06.2020)
→ *SR: Nicht eintreten (09.09.2020)*
→ *WBK-N: Behandlung sistiert bis*
Ende Jahr (19.02.2021)

[15.434](#) **Parlamentarische Initiative (Kessler)**
Thomas Weibel GLP/ZH:
Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene
Väter
→ *wird übernommen von Thomas*
Weibel (3.12.2015)
→ *SGK-N Zustimmung (22.06.2016)*
→ *SGK-S Zustimmung (30.08.2016)*
→ *Fristverlängerung bis*
Herbstsession 2020 (28.09.2018)
→ *Fristverlängerung bis*
Frühjahrssession 2023 (19.03.2021)

[13.478](#) **Parlamentarische Initiative Marco**
Romano Die Mitte/TI: Einführung
einer Adoptionsentschädigung
→ *SGK.N: Folge gegeben*
(21.05.2015)
→ *SGK-S: Zustimmung (27.03.2015)*
→ *NR: Fristverlängerung bis zur*
Sommersession 2019 (16.06.2017)
→ *NR: Keine Abschreibung*
(22.03.2019)